



Weltbienentag am 20. Mai 2018

Insektizidunternehmen kämpft mit Insect Respect gegen seine Branche

Gais, 18. Mai 2018. Am 20. Mai 2018 ist Weltbienentag. Das Schweizer Insektizidunternehmen Reckhaus AG bezieht zu diesem Anlass gegenüber seiner Branche Stellung und veröffentlicht mehrere Publikationen, die auf den Wert und den starken Rückgang der Insekten aufmerksam machen.

Die Weltgemeinschaft begeht am 20.5.2018 den Tag der Biene und am 22.5.2018 den Internationalen Tag für die biologische Vielfalt. Das Artensterben gilt als dramatisch. So sind z.B. 76 Prozent der Fluginsekten (Biomasse) laut einer Studie im Magazin [PLOS One](#) in den letzten 27 Jahren zurückgegangen. Eine Firma für Insektenbekämpfungsmittel geht aktiv dagegen vor.

Artenvielfalt im Geschäft fördern

„Insekten sind für unsere Gesellschaft unabdingbar und wir brauchen unternehmerische Lösungen gegen das Insektensterben“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Geschäftsführer des Biozidunternehmens Reckhaus AG in Gais. Als Initiator des Gütezeichens Insect Respect für einen neuen Umgang mit Insekten gilt Reckhaus in seiner Branche als Pionier und Beispiel für unternehmerische Verantwortungsübernahme: Er begründet gezielt Flachdächer, um den Einsatz von Insektenbekämpfungsprodukten im Innenraum auszugleichen. „Unternehmen sollten Artenvielfalt nicht neben, sondern in ihrem Geschäft fördern“, so Reckhaus. Dafür gelte es Dialog zu ermöglichen, zum Beispiel mit Forschern, Umweltverbänden und Künstlern. Mit BirdLife Schweiz veranstaltet Insect Respect deshalb am 15.11.2018 den ersten [Tag der Insekten Schweiz](#).

Lobby für Insekten veröffentlicht gute Beispiele

Mit Insect Respect baut Reckhaus eine Lobby für Insekten auf und investiert in die Bewusstseinsbildung für den Wert von Insekten, wie der heute erscheinende [Tätigkeitsbericht 2016/17](#) und die aktuellen [Insect Respect News 2018](#) zeigen. Bei dem von Reckhaus initiierten Tag der Insekten am 21./22.3.2018 in Bielefeld diskutierten über 130 Teilnehmer aus Unternehmen, Wissenschaft, Politik und Umweltorganisationen Lösungen für die Förderung der Sechsbener in Gesellschaft und Wirtschaft. Auf Einladung von Insect Respect, Naturkunde-Museum Bielefeld und Global Nature Fund beleuchtete die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten, Insekten ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, ihnen neue Lebensräume zu schaffen und Forschung zu fördern. Die [multimediale Tagungsdokumentation](#) mit Videos und Präsentationen stellt Insect Respect ab sofort kostenfrei zur Verfügung ([zum Video](#)).

Von der Kunst angestossen, mit Preisen geehrt

Angestossen von den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin und ihrer Gegenbewegung „Retten statt töten“ dreht der Biozidunternehmer Reckhaus sein Geschäftsmodell: Vom Hersteller chemischer Insektenbekämpfungsmittel zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen. Reckhaus erhielt für sein Engagement für Biodiversität bzw. Artenvielfalt und Insekten u.a. den Schweizer Ethikpreis, den Preis der Bertelsmann Stiftung „Mein gutes Beispiel“ sowie für Insect Respect den „Green Product Award“.

Save the Dates: Tag der Insekten (2018 Schweiz, 2019 Deutschland)

Mit dem [Tag der Insekten](#) laden Insect Respect und Kooperationspartner fortan regelmässig Vertreter von Wissenschaft, Unternehmen, Politik, Umweltverbänden, Zivilgesellschaft und Medien zum Austausch ein. Sie stellen u.a. Initiativen und Projekte vor, die zur Stärkung der biologischen Vielfalt und des Themas Insekten in Gesellschaft und Wirtschaft beitragen.

Tag der Insekten Schweiz: 15.11.2018, Aarau – in Kooperation mit BirdLife Schweiz

Tag der Insekten 2019: 21.03.2019, Berlin

Infos und Anmeldung: www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html





Medienkontakt: Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation
kommunikation@insect-respect.org | Tel.: +49 (0)176 56966395 – **Bildmaterial** [hier](#)

Hintergrund

Die Firma Reckhaus ist seit über 60 Jahren auf Herstellung und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. In der Schweiz vertreibt die Reckhaus AG seit 1999 Biozide. Mit dem Gütesiegel Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ werden Gesellschaft und Wirtschaft für den Wert von Insekten sensibilisiert und insektenfreundliche Lebensräume geschaffen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell kann von Unternehmen genutzt werden, z.B. Händler und Hersteller von Biozid-Produkten für den Innenraum. Auf dieser wissenschaftlichen Grundlage wurde am 17. November 2012 die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht. Die Flächen erhöhen nachweislich die lokale Biodiversität.

Mit Insect Respect strebt der Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche an und inspiriert Unternehmer anderer Branchen zur Förderung von Insekten und Biodiversität. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet. www.insect-respect.org

Ohne Insekten überlebt die Menschheit nicht

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 30 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Bewusstseinswandel in der Gesellschaft

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen ein. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“, die multimediale Tagungsdokumentation des ersten „[Tag der Insekten](#)“ sowie die [Konferenzdokumentation](#) „Der Wert von Insekten“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, Ausstellungen, der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkret anderes Handeln. „Mittel- und langfristig möchten wir damit die Branche umdrehen und weitere Sektoren für einen neuen Umgang mit Insekten inspirieren“, so Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect.





Bilder

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/w7m0ezvuumzjnl9np424zrvzaosdoz6>

Medienkontakt: Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation
kommunikation@insect-respect.org | Tel.: +49 (0)176 56966395



Tagungsdokumentation-Cover-Tag-der-Insekten-2018-insect-respect.png

Mit der [multimedialen Tagungsdokumentation](#) des Tag der Insekten 2018 (21./22.3. in Bielefeld) macht das Biozidunternehmen Reckhaus auf die vielfältigen Möglichkeiten des Engagements aufmerksam und bildet mit Insect Respect eine „Lobby für Insekten“.



Tätigkeitsbericht-Insect-Respect-Cover.png

Der Biozidhersteller Reckhaus zeigt im Insect Respect [Tätigkeitsbericht 2016/17](#) unternehmerische Lösungen zur Förderung von Insekten auf.



fliegeaufrevert_biofach2018_insect-respect.jpg

Mit dem weltweit ersten Zeichen gegen das Insektensterben kann man „für Insekten Sorge tragen“: Mit jedem Pin der *Fliege* investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung und -forschung.



fliegemakro_oben_ohne_pin_biofach2018_insect-respect.jpg

In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Zeit, ein Zeichen zu setzen: Mit der *Fliege* von Insect Respect kann man für Insekten Sorge tragen.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld0© elenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.
 © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2265.jpg

Insekten finden auf den von Insect Respect errichteten Flächen neuen Lebensraum.
 © Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsinbeinern.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator Insect Respect, Träger des Schweizer Ethikpreises und des Preises der Bertelsmann Stiftung „Mein gutes Beispiel“, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche.
 © Jelena Gernert

